

Kapitel 12

Einzelprojekt „Eine Reise nach Deutschland planen“
Berliner Platz 1 NEU, S. 140, nach Aufgabe 13

Was Sie brauchen:

– Wörterbücher

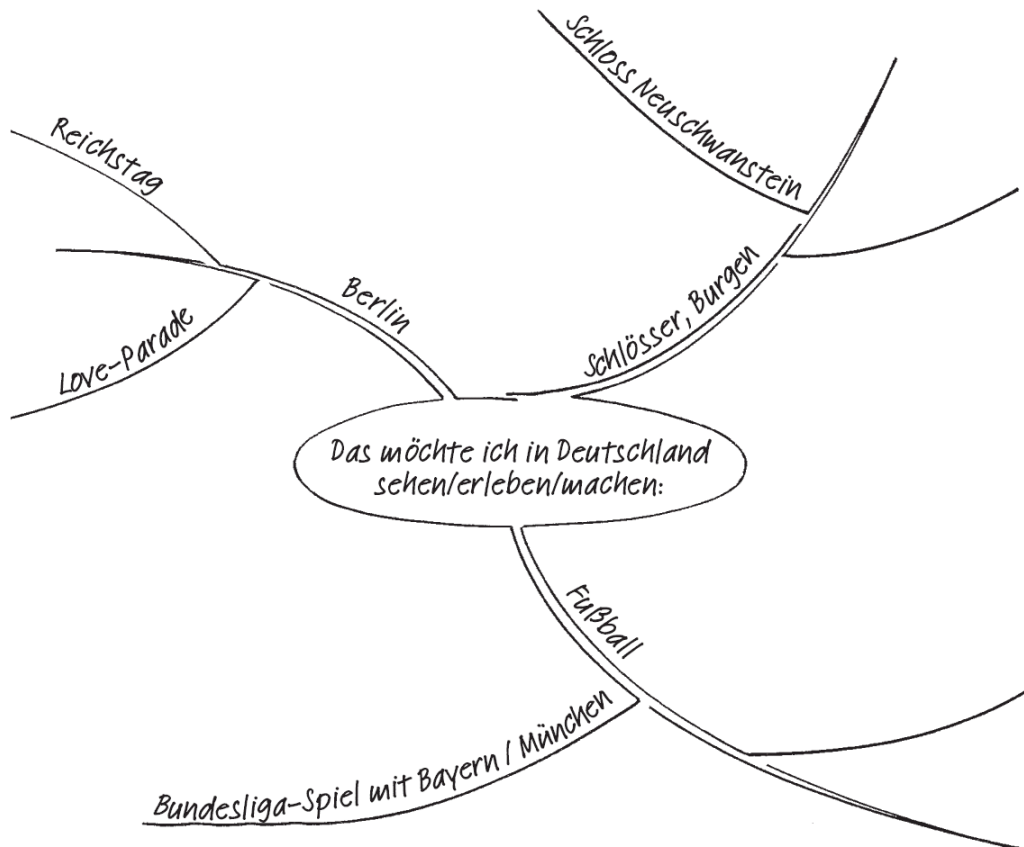
Idee/Planung

In diesem Projekt soll eine Reise nach Deutschland (Österreich oder in die Schweiz) geplant werden. (Was interessiert die Teilnehmer? Wie kann man nach Deutschland/Österreich/in die Schweiz kommen? Was kann man/wollen wir dort machen oder ansehen? Wo können wir übernachten? Was kosten Reise, Unterkunft, Verpflegung, Eintritt?) Das Projekt sollte längerfristig angelegt sein, damit die Gruppen Zeit haben, zu recherchieren und gegebenenfalls an Material zu kommen (zum Beispiel Werbematerial der Bundesländer, Kantone oder einzelner Städte).

Durchführung

In einer ersten Phase soll es zunächst darum gehen, grob die Interessen und Wünsche der Teilnehmer hinsichtlich eines Reiseziels in Deutschland (Österreich / der Schweiz) zu sammeln. Dies sollte an der Tafel zum Beispiel als Mindmap visualisiert werden. Dabei sollen nicht nur Regionen, Städte und Orte/Gebäude als Ziele genannt werden, sondern auch Themen, Veranstaltungen und Aktivitäten, die für die Teilnehmer interessant sind (Industrie, Museen, Konzerte/Festivals/Feste, Sportveranstaltungen, Sportmöglichkeiten ...). Bei Bedarf Arbeit mit dem Wörterbuch.

Beispiel:



Die Teilnehmer legen dann einen zeitlichen Rahmen für den Aufenthalt am Zielort fest (zum Beispiel 5 Tage), der für alle Gruppen gilt.

Kapitel 12

Die Gruppenbildung kann nun nach Interesse an den Zielen/Aktivitäten erfolgen. Die Gruppen müssen sich allerdings nicht auf eine einzige Sache einigen, sondern sie können auch verschiedene Ziele/Aktivitäten miteinander verbinden. Die einzelnen Punkte können aber auch noch während der Arbeit verändert werden, wenn sich herausstellt, dass etwas zum Beispiel nicht möglich, zu teuer oder in der vorgegebenen Zeit nicht machbar ist.

Zunächst soll in den Gruppen überlegt werden, wo und wie sie an Material kommen können (Reisebüro, Internet, Botschaft, Bibliotheken, Deutsche ...). Diese Planung kann muttersprachlich erfolgen. Die Gruppen planen dann ihre Recherche und teilen unter Umständen Aufgaben unter sich auf. Die Teilnehmer sollen auch versuchen, Bildmaterial für ihre Ziele/Aktivitäten zu bekommen.

(Für Teilnehmer, die im Internet über deutsche Reiseziele recherchieren wollen, findet sich unter www.deutschland-tourismus.de eine Homepage, die Links zu den offiziellen Tourismus-Seiten der Bundesländer enthält. Auf diesen Seiten wiederum können z. B. die Homepages einzelner Städte ausgewählt werden, auf denen die Recherche zu Kulturprogrammen, Museen, Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Unterkünften möglich ist. Es ist davon abzuraten, auf kommerziellen Homepages zu recherchieren, da es dort einerseits wegen der Masse an Werbung schwieriger ist, für das Projekt relevante Informationen zu selektieren und da sie andererseits meist auch nur eine begrenzte Auswahl relevanter Informationen für das Projekt enthalten.)

Die Gruppen recherchieren nun Informationen über ihre Ziele/Aktivitäten. Als Hilfestellung dient der folgende Fragenkatalog:

- Wie können wir ans Ziel kommen? (Bus, Bahn, Schiff, Flugzeug ...)
- Was können wir da in den 5 Tagen machen?
- Wo können wir übernachten? (Hotel, Pension, Jugendherberge ...)
- Wo können wir essen?

- Was kostet die Fahrt / der Flug?
- Was kostet die Übernachtung?
- Was kostet der Eintritt (in Museum, Theater ...)?
- Was kostet das Essen ungefähr?
- Was muss noch bezahlt werden? (Visa, Transport vor Ort, Versicherung ...)

- Was kostet die Reise insgesamt?
- Können wir irgendwo sparen? (anderes Transportmittel, andere Unterkunft ...)

Mithilfe des recherchierten Materials sollen die Gruppen dann einen Reiseplan und einen Finanzplan aufstellen. Eventuell können sie noch weitere Aktivitäten in der vorgegebenen Zeit unterbringen. Bei den dazu unter Umständen notwendigen Diskussionen kann auch durchaus auf die Muttersprache zurückgegriffen werden. Sie sollten aber darauf achten, dass zumindest die Ergebnisse einer Diskussion auf Deutsch formuliert werden.

Präsentation

Die Reise- und Finanzpläne der Gruppen werden im Plenum mündlich vorgestellt. Organisiertes Material, wie Bilder aus Informationsbroschüren, sollte dabei nach Möglichkeit zur Veranschaulichung benutzt werden.

Nach den Präsentationen kann ein Vergleich gemacht werden, zum Beispiel wie teuer bestimmte Dinge (Zugfahrten, Hotelübernachtungen, Eintritt in Museen ...) im Vergleich zum Heimatland sind.